



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" – Die diesjährigen Siegerinnen und Sieger stehen fest**

Landeswettbewerb "Schüler experimentieren" – Die diesjährigen Siegerinnen und Sieger stehen fest

31. März 2023

Kultusminister Michael Piazzolo gratuliert jungen Forschertalenten und lobt „Freude am Forschen, Erfindergeist und Durchhaltevermögen“

MÜNCHEN/REGENSBURG. Papier aus Stroh, eine Wetterstation für die eigene Schule oder „Drei gewinnt“ mit der Programmiersprache Python – Die eingereichten Projektarbeiten beim Landeswettbewerb „Schüler experimentieren“, der Juniorsparte von Jugend forscht, sind auch in diesem Jahr wieder so vielfältig wie beeindruckend. „Die heutigen Siegerinnen und Sieger haben bewiesen: Sie haben Freude am Forschen, Erfindergeist und Durchhaltevermögen. Ich bin beeindruckt von den kreativen Projektideen, die die Schülerinnen und Schüler entwickelt haben, und wie engagiert sie diese umgesetzt haben. Daher mein Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner des Landeswettbewerbs zum tollen Erfolg!“, sagte Kultusminister Michael Piazzolo anlässlich der heutigen Vorstellung der Landessieger. Am diesjährigen Landeswettbewerb nahmen 75 Schülerinnen und Schüler mit insgesamt 46 Projekten teil. Prämiert wurden heute acht herausragende Projekte, zahlreiche weitere Projekte erhielten Sonderpreise. „Wettbewerbe wie der heutige machen Lust auf die MINT-Fächer und ergänzen wunderbar unsere vielfältigen Angebote zur MINT-Förderung. Junge Menschen von klein auf für Naturwissenschaften zu begeistern, ist mir ein echtes Anliegen und auch wichtig, um die Innovationskraft im Freistaat auch künftig zu stärken. Daher mein Dank auch an alle Lehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme an „Schüler experimentieren“ motiviert und die Projektarbeiten mit Rat und Tat begleitet haben!“, so Kultusminister Michael Piazzolo.

Zum Wettbewerb „Schüler experimentieren“

Der heutige Festakt in Regensburg bildete den Abschluss des zweitägigen Landeswettbewerbs „Schüler experimentieren“. Nachwuchsforscherinnen und -forscher ab der 4. Jahrgangsstufe bis 14 Jahre präsentierten ihre Arbeiten in sieben Fachgebieten: Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik und Technik. Auch in diesem Jahr haben sich die meisten Schülerinnen und Schüler wieder für die Themenfelder Biologie und Technik entschieden. Für den aktuellen Wettbewerb hatten sich knapp 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Regionen Bayerns angemeldet – damit stellte Bayern mit Nordrhein-Westfalen bundesweit die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Von ihnen schafften es insgesamt 82 in das Landesfinale des Wettbewerbs.

Externe Partner als Unterstützer des Wettbewerbs „Schüler experimentieren“ Die Regionalwettbewerbe wie auch der Landeswettbewerb werden von namhaften bayerischen Patenunternehmen und -institutionen unterstützt und durchgeführt. In diesem Jahr richtete die Universität Regensburg bereits zum dritten Mal den Landeswettbewerb aus.

Die Landessiegerinnen und -sieger „Schüler experimentieren“ 2023 in den sieben Bereichen:

Arbeitswelt

Klare Sicht beim Verkehrsspiegel – Raphael Rogner und Simon Beinhofer vom Tassilo-Gymnasium, **Simbach am Inn**

Biologie

Pantoffeltierchen untersuchen und ausbremsen – Sophia Knoblich und Luna Baur vom Maria-Ward-Gymnasium **Günzburg**

Chemie

Vom Alltagsfleck zum Forschungsprojekt – Stefanie Fischer, Emily Fuchs und Tina Kollmann vom Simpert-Kraemer-Gymnasium **Krumbach (Schwaben)**

Geo- und Raumwissenschaften

Remote Wetterstation – Leif Kuhbandner und Finn Kölmel vom Willstätter Gymnasium **Nürnberg**

Mathematik/Informatik

Spielprogrammierung mit Python – Viyona Singh und Aarav Singh vom Gymnasium **Gröbenzell**

Physik

Teelichtofen als Retter im Blackout?! – Florian Gärtig vom Riemenschneider-Gymnasium **Würzburg** und Jonas Gärtig und Rafael Jahnel vom Clavius-Gymnasium **Bamberg**

Technik

Die Raspberry Pi basierte Schneidemaschine – Viggo Weigert vom Friedrich-Dessauer-Gymnasium **Aschaffenburg**

Sonderpreis des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus für das beste interdisziplinäre Projekt

Saubere Sache – Entfernung von Mineralöl aus Wasser – Isabel Sprödhuber vom Tassilo-Gymnasium **Simbach am Inn**

Weitere **Informationen zum Wettbewerb** „Schüler experimentieren“ der Stiftung Jugend forscht e. V. finden Sie unter <https://www.schueler-experimentieren-bayern.de/>

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

Inhalt

Datenschutz

Impressum

Barrierefreiheit

